

Immobilienmarkt Schweiz: Höchstpreisniveau vielerorts erreicht

- Preise für Wohnimmobilien stabilisieren sich trotz hoher Nachfrage

Hamburg/ Schweiz, den 24. April 2014. Die teuerste Lage der Schweiz markiert der luxuriöse Skiort **Gstaad** im Berner Oberland. Die Preise für Einfamilienhäuser und Villen reichen von 3 Mio. Schweizer Franken (ca. 2,5 Mio. Euro) in mittleren Lagen bis zu 50 Mio. Schweizer Franken (ca. 40,9 Mio. Euro) für sehr exklusive Chalets mit hochwertiger Ausstattung in Toplagen. Für Eigentumswohnungen werden Quadratmeterpreise zwischen 8.000 (ca. 6.547 Euro) und 50.000 Schweizer Franken (ca. 40.921 Euro) erzielt. Ebenfalls 50 Mio. Schweizer Franken zahlen Käufer für einzelne Ausnahmeimmobilien in **Genf**. Die Quadratmeterpreise von Eigentumswohnungen reichen dort von 9.000 Schweizer Franken (ca. 7.365 Euro) in den mittleren Lagen bis zu 20.000 Schweizer Franken (ca. 16.368 Euro) in den sehr guten Lagen. Dies ist das Ergebnis des von Engel & Völkers veröffentlichten Marktberichts Schweiz.

„Während wir für einzelne Lagen mit weiteren Preissteigerungen rechnen, nähern sich andere Standorte einem Höchstpreisniveau an. Suchkunden prüfen das Angebot sehr genau und sind nicht mehr bereit, jede Preisforderung zu akzeptieren“, sagt Jörg Schmittschneider, Geschäftsführer von Engel & Völkers Schweiz. An der **Zürcher Goldküste** liegen die derzeit erzielten Kaufpreise für Villen und Einfamilienhäuser in mittleren Lagen zwischen 2,2 und 3,5 Mio. Schweizer Franken (ca. 1,8 – 2,9 Mio. Euro). In den Toplagen sind Immobilien in diesem Segment kaum für unter 5,0 Mio. Schweizer Franken (ca. 4,1 Mio. Euro) zu erwerben. Für Eigentumswohnungen zahlen Käufer zwischen 11.000 Schweizer Franken (ca. 9.000 Euro) in mittleren Lagen pro Quadratmeter und bis zu 20.000 Schweizer Franken (ca. 16.368 Euro) in 1A-Lagen.

Ferienimmobilien in den Bergen und in der mediterranen Südschweiz gefragt

Eine hohe Nachfrage besteht nach Eigentumswohnungen und Häusern in den begehrten Wintersportorten **Davos** und **Klosters**. Für Villen in absoluter Bestlage werden zwischen 4,5 Mio. und 20 Mio. Schweizer Franken erzielt (ca. 3,7 Mio. bis 16,4 Mio. Euro). In guten Lagen sind Einfamilienhäuser ab 1,8 Mio. Schweizer Franken (ca. 1,5 Mio. Euro) zu erwerben, in mittleren Lagen ab 1 Mio. Schweizer Franken (ca. 818.438 Euro).

Aufgrund des milden Klimas und des südländischen Charmes sind auch die in der Südschweiz gelegenen Städte **Ascona** und **Lugano** sehr begehrte Wohn- wie auch Ferienstandorte. Die Preise für Villen und Einfamilienhäuser in Ascona bewegen sich zwischen 1 Mio. (ca. 818.438 Euro) Schweizer Franken in mittleren Lagen und 22 Mio. Schweizer Franken (ca. 18 Mio. Euro) in Toplagen. Die Quadratmeterpreise von Eigentumswohnungen liegen bei bis zu 25.000 Schweizer Franken (ca. 20.460 Euro).

„Trotz des nach wie vor hohen Preisniveaus ist die Zahl der Verkäufe stabil geblieben. Ein Grund dafür ist die unvermindert hohe Nachfrage nach Wohnraum in der Schweiz“, sagt Jörg Schmittschneider. Das stärkste Preiswachstum in den vergangenen Jahren verzeichnete Engel & Völkers in der Westschweiz. Besonders in den Städten und Ballungsgebieten ist jedoch nun von einer Stabilisierung der Wohnimmobilienpreise auszugehen.

Bildunterschrift:

(Bildquelle: Engel & Völkers)

1. Hochwertige Häuser mit Seeblick zählen an der Zürcher Goldküste zu den exklusivsten Objekten. Diese ca. 500 Quadratmeter große Villa befindet sich in Zollikon und steht bei Engel & Völkers zum Verkauf.

Den vollständigen „Marktbericht Schweiz 2014“ können Sie unter folgendem Link herunterladen: <http://goo.gl/6sKXTW>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ENGEL & VÖLKERS AG
Bettina Prinzessin Wittgenstein
Leitung Globale Unternehmenskommunikation
Stadthausbrücke 5
20355 Hamburg
Telefon: 040-36 13 11 20
Facsimile: 040-36 13 11 37
Bettina.Wittgenstein@engelvoelkers.com

Über Engel & Völkers: Engel & Völkers ist ein weltweit führendes Dienstleistungsunternehmen in der Vermittlung von hochwertigen Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Yachten im Premium-Segment. Mit seinem Lizenzsystem rangiert Engel & Völkers als einziges deutsches Unternehmen unter den 100 besten Franchiseunternehmen der Welt.* Rund 520 Shops im Bereich hochwertige Wohnimmobilien sowie 50 Gewerbebüros, die Büro-, Einzelhandels- und Industrieflächen, Investmentobjekte, Wohn- und Geschäftshäuser sowie Immobilienportfolios vermitteln, bieten privaten und institutionellen Kunden eine professionell abgestimmte Dienstleistungspalette. Beratung, Vermietung, Verkauf oder Bewertungen rund um Immobilientransaktionen sind die Kernkompetenzen der rund 4.700 Mitarbeiter/innen. Derzeit ist Engel & Völkers in 38 Ländern auf fünf Kontinenten präsent. Die Grundlage des Erfolgs basiert auf intensiver Aus- und Fortbildung in einer eigenen Immobilien-Akademie sowie auf einer hohen Qualitätssicherung der systematisch aufgebauten Dienstleistung. Die Europäische Gesellschaft für Immobilienmarkenbeobachtung mbH (EUGIMB) zeichnete Engel & Völkers 2012 als wertvollste Immobilienmarke Deutschlands in der Kategorie „Immobilienmakler“ aus.

* Quelle: Franchise Direct „Top 100 Global Franchises Ranking 2011“

Presseinformation



ENGEL & VÖLKERS